

„Das Fiktionsparadox im Kontext aktueller Emotionstheorien“

11. und 12. November 2016
GSGG (Friedländer Weg 2, 37085 Göttingen)

Programm

Freitag, 11. Nov.

- 14.00-14.15 Eva-Maria Konrad, Thomas Petraschka, Christiana Werner: Begrüßung
- 14.15-15.15 Thomas Petraschka: „Allgemeine Einführung“
Eva-Maria Konrad: „Furcht und Mitleid – und was sonst?“
- 15.15-15.30 *Kaffeepause*
- 15.30-16.30 Ingrid Vendrell Ferran: „Fiktionale Gefühle und ihre kognitive Funktion“
- 16.30-16.45 *Kaffeepause*
- 16.45-17.45 Frank Zipfel: „Emotion, Darstellung, Fiktion. Literaturtheoretische Überlegungen zum Verhältnis zwischen Fiktionsparadox und Mimesisparadox“
- 20.00 Abendessen im *Fellini* (Groner-Tor-Straße 28)
Übernachtung im Hotel *Novostar* (Kasseler Landstraße 25d)

Samstag, 12. Nov.

- 9.00-10.00 Christiana Werner: „No tears for the creatures of the night? – Fiktionale Emotionen und Handlungstendenzen“
- 10.00-10.15 *Kaffeepause*
- 10.15-11.15 Christoph Demmerling: „Von der Lesewelt zur Lebenswelt. Warum uns fiktionale Literatur berührt“
- 11.15-11.30 *Kaffeepause*
- 11.30-12.30 Benjamin Gittel: „Fiktion, Stimmung und Welterschließung. Systematische Überlegungen und rezeptionspsychologische Daten zum ‚paradox of fiction for moods‘“
- 12.30-14.00 Mittagessen in der *Trattoria Salvatore* (Theaterstraße 10)
- 14.00-15.00 Anja Berninger: „Empathie mit fiktionalen und nicht-fiktionalen Charakteren“
- 15.00-15.15 *Kaffeepause*
- 15.15-16.15 Eva-Maria Düringer: „Emotionen aus Sorge: Wie uns fiktive Charaktere am Herzen liegen können“
- 16.15-16.30 Abschlussdiskussion